



Hydranten-Übungsanlage übergeben

Lehrgangsabschlüsse für Truppmann I und Truppführung

„Der Wasserverband Nord fühlt sich der Gemeinde Oeversee und seinen Menschen in besonderer Weise verbunden. Hier sind wir zu Hause, von hier aus versorgen wir unsere Mitgliedergemeinden mit Trinkwasser höchster Qualität. Auch die Versorgung von Löschwasser gehört dazu. Diese Verbundenheit zur Gemeinde wollen wir heute mit der Übergabe der Hydranten-Übungsanlage an die Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup deutlich machen“ so der technische Leiter des Verbandes, Peter Klerck, in seiner Rede zur Übergabe der Anlage am Feuerwehrgerätehaus in Oeversee.

Die Planung und die Umsetzung des Projektes „Bau und Inbetriebnahme einer Hydranten-Übungsanlage in Oeversee“, war den Auszubildenden des Wasserverbandes Nord als Arbeitsauftrag erteilt worden. Um den Auftrag umzusetzen mussten Gespräche mit dem Bauamt in Tarp, der Wehrführung in Oeversee geführt werden, galt es Materialbedarf und Kosten zu ermitteln, den Arbeitszeitbedarf zu kalkulieren und die abgeschlossene Planung der Geschäftsführung vorzustellen. Nach der Genehmigung zur Umsetzung galt es, selbst Hand anzulegen, um die Hydranten-Übungsanlage betriebsbereit zu übergeben.

Bürgermeister Ralf Bölck, der die Anlage für die Freiwillige Feuerwehr Oeversee übernahm, dankte in seinem Grußwort dem Wasserverband für die großartige Unterstützung, die die Wehr zur Ausbildung ihre Mitglieder damit erhalten habe. Auch den Auszubildenden des Wasserverbandes dankte er im besonderen Maße. „An diesem Projekt können wir erkennen, was gute Ausbildung bedeutet. Darauf dürfen wir stolz sein“, so der Bürgermeister.

Zusammen mit der Inbetriebnahme der Ausbildungsanlage hatte der Ausbildungsverbund H₂O, bestehend aus der GFw Handewitt, GFw Harrislee und der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup zu realitätsnahen Abschlussübungen für den Lehrgangsabschluss zum Truppmann Teil I und Truppführung nach Oeversee eingeladen. Insgesamt unterzogen sich 47 Prüflinge der Abschlussprüfung, darunter 13 Prüflinge, die die Ausbildung zum Truppführer absolviert hatten. An den Abschlussübungen haben 131 Mitglieder der beteiligten Feuerwehren teilgenommen. Einsatzort war die nahegelegene Grundschule in Oeversee.